

und sobald nicht alle Reime ausgerottet sind, immer von neuen sich hervordrängt.

Der Unbedachtsame ahnet nicht, wie gefährlich das Spiel mit Empfindungen ist.

Sprichwörtlicher Gemeinsaß.

Schüttet das Kindlein nicht aus, lehrt uns ein Spruch, mit dem Bade,
Schüttet immer es aus, wenn es ein Wech:
selbalg ist.

Weisser.

Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 6ten: der Wunderschränk. Hierauf: Nettchen und Paul, Kinderdivertissement.

Peter Jacob von Carnap, aus Elberfeld, empfiehlt sich mit seinem gut assortirten Lager von schwarz und modernen couleurt seidenen halbseidenen und baumwollenen Tüchern und Zeugen, eigner Fabrik. Sein Gewölbe ist auf der Reichsstraße Nr. 433, nahe am Böttchergräßchen, hinter den Buden.

Anzeige. Die bereits zu meiner vorgewesenen Weihnachtsausstellung aus Paris erwartete Sendung neuester Stuhluhren in Gehäusen von Bronze, ist jetzt erfolgt, und ich kann daher nunmehr meinen hochgeehrtesten Gönnern und Freunden mit diesen sehr geschmackvollen Stücken zu äußerst wohlseilen Preisen ergebenst aufwarten.

Jean Baptiste Louis, Thomasgräßchen Nr. 111.

Verkauf. Zwei große Regale, im besten Zustande, sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen. Der Haussmann in Nr. 364 giebt weitere Auskunft.

Möbels - Verkauf, in Auswahl von Mahagoni- und Birnbaumholz. Secrétaire, Bureaus, Tisch-Commoden, Schiffonieren, Bücherschränke, Sopha-, runde und Räh-Tische, fünfellige Spiegel, Divans, Sopha's und Stühle, sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen, Nicolaistraße Nr. 599, 2 Treppen hoch.

Empfehlung. Zu der neuen Braunschweiger, Hannoverschen und Gotha'schen Lotterie empfiehlt sich mit Geburts- und andern Nummern bestens Moritz Goldé, Katharinenstraße Nr. 393.

Comptoir - Veränderung. Das Comptoir unserer Commissions- und Speditionsgeschäfte haben wir in das Haus der Herren Gebrüder Holberg, Petersstraße Nr. 68 im Hofe parterre, verlegt, welches wir allen unsern Geschäftsfreunden hiermit nochmals ergebenst anzeigen. Leipzig. H. J. Rabenstein und Comp. Fröden.

Gesucht. Eine Jungemagd, die dienstlos ist und gute Attestate aufzuweisen hat, kann ihr Unterkommen finden, und hat sich zu melden bei dem Haussmann in Nr. 387.